



Fachdienst Verwaltungsmodernisierung

Frau Martina Pabst, Tel. 171831

TOP: Dritte Änderung des Stellenplans 2023

Beschlussvorlage Nr. 230/2023

Produkt: 01.09.01 Organisationsangelegenheiten u. technikunterstützte Informationsverarbeitung

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

30.10.2023

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig	lfd. jährlich

Bemerkung: Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus der letzten Seite der Anlage zu dieser Sitzungsdrucksache.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

Hinweis: Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Produkte und Produktsachkonten können diese nicht aufgeführt werden. Aufgrund des späten Zeitpunkts im Jahr 2023 ist davon auszugehen, dass im laufenden Haushaltsjahr nur marginale überplanmäßige Mittel benötigt werden, die aus dem Etat 2023 gedeckt werden können.

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und Kommunaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW)

Beschlussumsetzung bis 03.11.2023

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage dargestellten Änderungen des Stellenplans 2023 werden beschlossen.

Begründung:

In der Ratssitzung am 12.12.2022 wurde der Stellenplan 2023, in der Sitzung am 19.06.2023 die erste Änderung und in der Sitzung am 21.08.2023 die zweite Änderung des Stellenplans 2023 beschlossen.

Inzwischen haben sich die in der Anlage dargestellten Änderungen ergeben, die sich unmittelbar auf den Stellenplan auswirken und auch angesichts der damit verbundenen finanziellen Auswirkungen und der erheblich verschlechterten haushaltswirtschaftlichen Perspektiven eine dritte Änderung des Stellenplans 2023 erfordern.

Folgende Änderungen wurden berücksichtigt:

1. Stellen im Zusammenhang mit der Sperrung der Rahmedetal-Brücke.
Hier wird bei einer Stellen-Schaffung jeweils ein kw-Vermerk angebracht, der zu dem Zeitpunkt wirksam wird, an dem die Sperrung der Rahmedetal-Brücke aufgehoben wird. Bei Anpassung der Besoldung bzw. Vergütung wird jeweils ein entsprechender ku-Vermerk angebracht.
2. Stellen, deren Schaffung bzw. Ausweitung bzw. Entfristung bzw. Verlängerung auf aktuelle gesetzgeberische Aktivitäten zurückgeht.
3. Stellen, bei denen zu mindestens 70 % der veranschlagten Personalkosten refinanziert werden und damit weitestgehend haushaltsneutral sind.
4. Sonstige Änderungen sowie Änderungen, die sich aus tariflichen Ansprüchen ergeben und daher nicht beeinflussbar sind.

Die vorgenannten Vorschläge gehen sowohl auf noch offene Stellenplan-Anträge für das Jahr 2023 einschließlich unterjährige Anträge als auch auf Anträge den Stellenplan 2024 betreffend zurück.

Verwaltungsseitig sind sowohl weitere noch offene Stellenplan-Anträge für das Jahr 2023 einschließlich unterjährige Anträge als auch Anträge den Stellenplan 2024 betreffend weiter in Bearbeitung. Das Ergebnis dieser Bearbeitung soll im Ausschuss für Beteiligungen, Finanzentwicklung und Verwaltungsmodernisierung am 16. November 2023 und im Haupt- und Finanzausschuss am 27. November 2023 behandelt und im Rat am 11. Dezember zur Abstimmung vorgelegt werden.

Mit diesen Stellenplan-Anträgen möchte Verwaltung einerseits auf weitere Entwicklungen in der Verwaltung und für die Stadtgesellschaft reagieren und andererseits rechtzeitig vor dem Jahr 2024 Politik die Möglichkeit geben, notwendige Entscheidungen zu treffen, auch um auf notwendige Veränderungen im Verwaltungsaufbau und –handeln im Hinblick insbesondere auf Fachkräftemangel, Digitalisierung und Haushaltsslage vorbereitet zu sein. Die mit diesen Änderungen verbundenen haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen für die Haushalte 2024ff. sind dabei zu berücksichtigen.

Die Änderungen in der Stellenübersicht erfolgen zum Haushaltsplan 2024. Die Beteiligung des Personalrates ist eingeleitet.

Lüdenscheid, den 18.10.2023

In Vertretung:

Gez. Kessler

Fabian Kessler
Erster Beigeordneter

Anlage/n:

Dritte Änderung des Stellenplans 2023